Jahresbericht 2023

Berichterstattung zu Wettkämpfen – Bundesebene

Nach einem Online-Meeting zu Beginn des Jahres konnten wir einen Teil der Wettkämpfe an Schreiber*innen des Teams für ÖA abgeben. Ein Dank geht an die langjährigen Mitarbeiter des Teams Wieland Kundisch (DM Mittel), Lutz Spranger (DM Staffel), Eike Bruns (Ski-OL), Uwe Röhner (MTBO) und Ralph Körner (TrailO). Mit großer Freude konnten wir in Hanne Kaufmann (DM Sprint) eine weitere Schreiberin gewinnen. Wir hoffen, das auch im nächsten Jahr wieder so umsetzen zu können.

Zur DM Sprint war Jens Rathmann mit der Kamera vor Ort und konnte viele Eindrücke der Wettkämpfe einfangen. Das Material ist auf dem Youtubekanal von O-Sport zu finden.

Zum JLVK war Leon Kollenbach mit einer geliehenen Filmkamera vor Ort und konnte viele spannende Eindrücke sammeln. Ein erstes Video wurde bereits zusammengeschnitten und ist auf der Vereinshomepage des Ausrichters zu finden. In Absprache mit Bundesjugendfachwart Joachim Stamer soll im Laufe des Winters ein Video zu „OL als Jugendsport“ geschnitten werden.

Berichterstattung zu Wettkämpfen und Maßnahmen des Nationalteams OL

Die internationalen Wettkämpfe sind mit der Zugänglichkeit von Informationen recht gut abgedeckt - je mehr es Richtung Elitesport geht, desto einfacher wird es. GPS- und vor allem Fernsehübertragung helfen der Berichterstattung, ohne vor Ort dabei sein zu müssen.

Mit Nachwuchstrainer Veit Slodowski konnten wir in einem Gespräch zu Jahresbeginn die Rahmenbedingungen der ÖA sehr gut abstimmen. Bundestrainer*innen vor Ort haben keine Zeit, sich lange mit Berichten zu befassen. Soll ein Bericht aus dem Kaderkreis kommen, kann das nur ein*e zuhausegebliebene*r Trainer*in leisten.

Zur EYOC stellte uns Cedrik Klein gutes Bildmaterial bereit, Veit konnte von Deutschland aus durch seinen Einblick ins Team trotz für uns dürftiger Informationslage sehr gute Berichte schreiben.

Zur JWOC wendeten wir ein weiteres, sehr gut funktionierendes Modell an: Es gab eine Fernsehübertragung, darüber hinaus hatten wir die Möglichkeit, abends für ca. 30 Minuten mit den Athlet*innen zu sprechen. Problematisch war die Situation hinsichtlich Bilder: Die Veranstalterbilder wurden oft erst spät veröffentlicht, sodass uns nur einige wenige Bilder von Teilnehmerin Anne Kästner zur Verfügung standen.

Einen Einblick ins Team konnten wir bei einem Trainingswochenende im Februar in Göttingen erlangen. Dort entstanden auch neue Profilfotos für die Homepage.

An der DM Mittel veranstaltete der Nachwuchskader einen Show-Wettkampf, den wir mit Video begleiteten. Aus Zeitgründen wurde davon bisher noch kein Video veröffentlicht, das soll aber im Winter nachgeholt werden.

Im Eliteteam hat es sich inzwischen etabliert, dass die Athlet*innen uns am Abend per WhatsApp Informationen zu ihrem Lauf zukommen lassen. Mit Fernsehübertragung und GPS bei WM, EM und Weltcup ist die zusätzliche Zugänglichkeit objektiver Informationen natürlich überragend. Auch Bildmaterial ist reichlich zugänglich, denn die Veranstalter haben in der Regel mehrere Fotographen im Gelände, die ihr Material zeitnah bereitstellen. Den einzigen Mangel konnten wir hier bei Qualifikationsläufen (z.B. bei WM und EM) feststellen. Auch aus Deutschland waren zur Weltmeisterschaft, zur Europameisterschaft und zum Weltcup in Tschechien Pressevertreter des Verbands vor Ort. Insbesondere zum Zweck einer deutschen

Pressevertretung wollen wir uns im nächsten Jahr besser abstimmen. Wir sehen nicht die Notwendigkeit, weitere Bilder aus den (Final)-Wettkämpfen zu machen, diese werden durch die Veranstalter in der Regel ausreichend gemacht. Einblicke ins Team vor und während der Wettkämpfe kann aber nur ein deutscher Pressevertreter liefern. Dahingehend wollen wir unsere Arbeit im nächsten Jahr verbessern.
Im Laufe des Jahres hatten wir selbst die Möglichkeit, ins Eliteteam Einblicke zu erhalten und sie zu Wettkämpfen zu begleiten. Dies betrifft einerseits den Weltcup in Tschechien, andererseits das ASOM als Qualifikationslauf in Belgien.

Jahrbuch

Nach 17 Jahren gibt es in diesem Jahr wieder ein Jahrbuch für den gesamtdeutschen Orientierungssport. Gemeinsam mit Corinna und Patricia Nieke, die das Design gestalten, und mit Unterstützung von Pepa Neumann haben wir 175 Seiten zusammenbekommen. Wir haben zahlreiche Berichte aus der Orientierungssport-Gemeinschaft erhalten: von Auswertungen der Bundeswettkämpfe über Interviews mit Nationalkaderathleten und der Anlaufstelle gegen Gewalt bis zu Berichten aus dem MTBO, dem Ski-OL und dem TrailO. Außerdem haben wir zehn Sponsoren, teils aus der deutschen OL-Community, teils international, gefunden, die gegen einen finanziellen Zuschuss eine Werbeanzeige im Jahrbuch inseriert haben, sodass wir das Jahrbuch für 8 € pro Exemplar verkaufen können, obwohl ein Exemplar inkl. Druck und Versand ca. 12 € kostet. Wir freuen uns auf Feedback vom ersten Jahrbuch und auf Ideen für Berichte für kommendes Jahr.

Social Media

In der ersten Jahreshälfte haben wir gemeinsam mit Daniel und Fred Härtelt die Social-Media-Kanäle betrieben. Inzwischen betreiben die Beiden ihre Kanäle privat (→siehe „Konflikte“). Ziel ist, dass wir den aktuellen Instagram-Kanal des Elitekaders gemeinsam mit den dort Verantwortlichen zum neuen offiziellen Kanal für den Orientierungssport in Deutschland ausbauen. Auf anderen Social-Media-Plattformen sind wir aktuell nicht offiziell vertreten. Unser Wunsch ist, dass wir unser Team für Öffentlichkeitsarbeit vergrößern und ein/zwei Leute finden, die sich gezielt um Social Media kümmern. Wenn Ihr Ideen habt, freuen wir uns auf Vorschläge!

Austausch mit Öffentlichkeitsbeauftragten der Landesfachausschüsse

Wichtig ist uns die Ressourcen, die wir in der Öffentlichkeitsarbeit im deutschen Orientierungssport haben, bündeln, uns besser vernetzen, gegenseitig unterstützen und motivieren. Hierfür hatten wir bereits ein erstes Zoom-Meeting gemeinsam mit den Öffentlichkeitsbeauftragten der Landesfachausschüsse. Wir haben eine Whatsapp-Gruppe gegründet, wo ab und an Fragen besprochen und Ideen ausgetauscht werden.

Kontakt zum DTB

Wir möchten die Zusammenarbeit mit dem DTB im Bereich Öffentlichkeitsarbeit intensivieren. Wir haben gute Erfahrungen auf Landesebene mit der Zusammenarbeit mit dem HTV gemacht und möchten ähnliches auf Bundesebene erreichen. Mit Bettina Reinhardt und Anna-Lena Best-Pohl sind wir bereits in Kontakt getreten. In welcher Form die Zusammenarbeit sich gestalten kann, werden wir in einem Video-Meeting besprechen. Dieses werden wir im Winter in Angriff nehmen, nachdem wir im Sommer keinen passenden Termin gefunden haben. Aufgrund der Priorisierung anderer Aktivitäten haben wir dies im Sommer hintenangestellt (→

siehe „Konflikte“). Auf jeden Fall gibt es für uns die Möglichkeit Berichte auf der DTB-Website zu platzieren, die sicherlich ein anderes Publikum erreicht als unsere Homepage.

Pressemitteilungen

Im Frühjahrshalbjahr nutzten wir relativ intensiv das vor einigen Jahren im Silverstripe integrierte Tool des Presseverteilers für Pressemitteilungen. In unserer subjektiven Wahrnehmung war das in der Form nicht zielführend, auch wenn wir keine tatsächliche Rückmeldung dazu bekommen haben, abgesehen davon, dass sich viele im Presseverteiler enthaltene Adressaten von dem Presseverteiler abmeldeten. Wir wissen nicht, ob die sehr schlichte Ausgestaltung der Verteilermail unseriös wirkt, oder ob das genau gewünscht ist. Ob ein deutschlandweiter Presseverteiler überhaupt sinnvoll ist, diskutieren wir noch, denn gerade für die Regionalzeitungen ist es natürlich interessanter, wenn die regionalen Sportler*innen hervorgehoben werden. Das können wir aber nicht leisten.

Breitere Aufstellung des Teams Öffentlichkeitsarbeit

Wie bereits bei verschiedenen Unterpunkten angeklungen ist unser Ziel, dass wir für verschiedene Unteraufgaben unterschiedliche Verantwortliche finden (bspw. Social Media, Kontakt zum DTB etc.). Wir haben ganz viele Ideen, aber zu wenig Zeit, um sie alle anzugehen.

Konflikte

Während des Weltcups in Tschechien kam es leider zu einem Konflikt innerhalb des Teams für Öffentlichkeitsarbeit. In der Folge beschlossen wir nach positivem Einwirken Steffens, zunächst bis zur Klärung des Konfliktes etwas in den Hintergrund zu treten. Das Tagesgeschäft mit der Berichterstattung auf der Homepage fand weiterhin statt. Allerdings liegen einige angedachte Projekte zurzeit auf Eis, während wir mehr Ressourcen in „Die Jahreskarte 2023“ steckten.

Priorisierung Weltmeisterschaften der Disziplinen

Mit OL, Ski-OL, MTBO und TrailO haben wir vier Disziplinen, die wir in den Berichten auf der Homepage wie auch in der allgemeinen ÖA hinreichend abbilden wollen. Dazu gehört in unseren Augen auch, den jeweiligen Weltmeisterschaften angemessene Wichtigkeit einzuräumen, indem die Berichterstattung auf der Homepage sich in diesen Zeiträumen auf diese fokussiert wird, nationale Events werden eher zweitrangig behandelt. Weil die Saison von OL, MTBO und TrailO sich weit überschneiden, kann es hier zu Konflikten kommen. In diesem Jahr überschnitten sich beispielsweise JWOC, WOC und Trail-O-WM teilweise. Die Absprache mit Ralph im Vorfeld hat in unseren Augen hervorragend funktioniert, sodass die Highlights (JWOC-Sprint-Sieg, WTOC-Silber und WTOC-Staffelgold) entsprechend prominent hervorgehoben werden konnten. Das DCup-Rennen des MTBO ging darin leider etwas unter.
Zur Weltmeisterschaft der MTBOler im August erschienen auf der Homepage leider keine Artikel. Da dies in den Zeitraum unseres Rückzugs infolge des Konflikts (siehe oben) fiel, fand hier aber keine Absprache zu den Gründen statt.

Projekt Fotoarchiv/Mediendatenbank

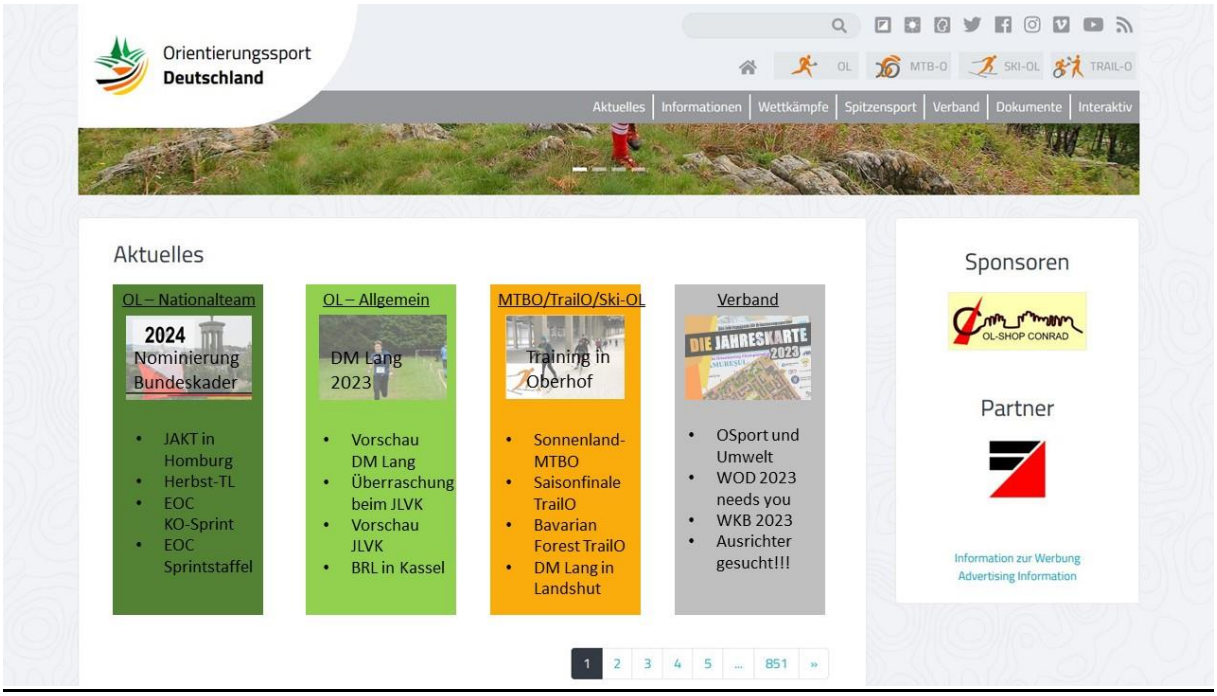
Die von Daniel Härtelt entwickelte Medienplattform der Mediendatenbank ist in unseren Augen ein gutes Hilfsmittel für die Berichterstattung auf Bundesebene. Zu vielen Wettkämpfen stehen hier einige Bilder bereit, die katalogisiert werden können. Sie hat allerdings einige Schwächen, weshalb wir uns nach Ergänzungsmöglichkeiten umsehen – dies ist ein zentrales Ergebnis unseres Treffens mit den ÖA-Verantwortlichen der Landesverbände. Einerseits ist sie relativ unübersichtlich, wenn man sie mit beispielsweise Flickr vergleicht, wo große

Bildermengen schnell gesichtet werden können. Auch ist die Bildermenge pro Wettkampf sehr begrenzt – meist sind es zwanzig bis dreißig Fotos. Der Berichterstattung auf regionaler Ebene, wo ein Großteil der Berichterstattung passieren sollte, hilft das nicht, denn Bilder der eigenen Läufer*innen findet man hier äußerst selten. Deshalb ist unser Ansatz, dass wir, auf welchem Wege auch immer, eine größere Datenbank anlegen, in der verschiedene Leute ihre Bilder eines Wettkampfes hineinladen können, sodass mehr Bilder zur Verfügung stehen. Ein großes Hindernis dürfte an dieser Stelle aber der Datenschutz sein.

Weiterentwicklung Homepage

Zu Beginn des Jahres führten wir eine kurze Auswertung der Artikel aus dem Jahr 2022 durch. Diese ergab, dass die Artikel sich zu je einem Drittel aus „OL-Nationalteam“, „OL-allgemein“ und „TrailO/MTBO/Ski-OL“ zusammensetzen. Außerdem ergab diese Auswertung, dass einige Artikel teils weniger als drei Tage auf der Titelseite angezeigt wurden – diese werden sicherlich nur von denjenigen gelesen, die explizit danach suchen – man könnte fast sagen, diese Artikel sind unnötigerweise erschienen. Mit einem Redaktionsplan und der Devise, Artikel mit einem, möglichst zwei Tagen Abstand zu veröffentlichen, versuchten wir hier gegenzusteuern. Das funktionierte nur mäßig gut, da wir uns selbst viel zu häufig nicht daran hielten und oft die nötigen Informationen nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt bei uns waren.

Im Folgenden wollen wir eine Idee unsererseits vorstellen, zu der wir uns aus der Bundestagung Feedback erhoffen: Ein Defizit, was wir an der aktuellen Homepage sehen, ist die Filterung(-smöglichkeit) nach der Disziplin. In einer idealen Welt würden wir uns wünschen, dass eine solche Filterung höchstens in einem Archiv möglich ist, nicht als Voreinstellung in den News. Die Filterung birgt nämlich auch große praktische Probleme: Wichtige Artikel der Kategorie „Verband“, wie beispielsweise die Startlizenzpflicht im Februar, sind NICHT zu sehen, wenn nur „OL“ ausgewählt wird. Damit man nicht durch zu viele Artikel schnell überladen wird, schlagen wir eine Umstrukturierung der Startseite vor. Wo momentan die Artikel „durchlaufen“, sollen in diesem Entwurf feste Felder zu sehen sein, in welchen verschiedene Kategorien angezeigt werden – der Mengenverteilung nach würden wir vorschlagen: „OL-Nationalteam“, „OL-allgemein“, „TrailO/MTBO/Ski-OL“ und „Verband“. Der neuste Artikel wird mit Bild und kurzer, prägnanter Überschrift angezeigt, vier bis fünf weitere mit Überschrift.



Aktuelles

OL – Nationalteam

- JAKT in Homburg
- Herbst-TL
- EOC KO-Sprint
- EOC Sprintstaffel

OL – Allgemein

- Vorschau DM Lang
- Überraschung beim JLVK
- Vorschau JLVK
- BRL in Kassel

MTBO/TrailO/Ski-OL

- Sonnenland-MTBO
- Saisonfinale TrailO
- Bavarian Forest TrailO
- DM Lang in Landshut

Verband

- OSport und Umwelt
- WOD 2023 needs you
- WKB 2023
- Ausrichter gesucht!!!

1 2 3 4 5 ... 851 »

Sponsoren

OL-SHOP CONRAD

Partner

Information zur Werbung
Advertising Information